Langlebigkeit beginnt mit der richtigen Pflege.

WSM verarbeitet für seine Holzfassaden ausschließlich ausgewählte und qualitativ hochwertige Holzarten:

- **Kiefernholz, bei Sitzbänken eingesetzt, ist ein vielseitiges Nadelholz mit guter Verfügbarkeit und natürlicher Wärme.**
- **Harthölzer, bei Überdachungssystemen eingesetzt, sind besonders robust und langlebig, mit hoher Widerstandsfähigkeit gegenüber Witterungseinflüssen.**

Als organischer Werkstoff unterliegt Holz natürlichen Alterungsprozessen: Feuchtigkeit, Temperatur und UV-Strahlung können das äußere Erscheinungsbild im Laufe der Zeit verändern.

Zum Schutz der Oberflächen setzt WSM auf mikroporöse Lasuren, die zu etwa 90 % aus Wasser bestehen. Diese Lasuren ermöglichen es dem Holz, weiterhin zu „atmen“ und seine natürliche Struktur zu bewahren. Optische Veränderungen im Verlauf der Nutzung sind daher normal und Ausdruck der natürlichen Entwicklung des Materials.

Natürliche Merkmale und Veränderungen des Werkstoffs Holz

Farbveränderungen:

Unter Einfluss von Sonnenlicht und UV-Strahlung hellt sich Holz auf oder dunkelt nach. Im Außenbereich bildet sich mit der Zeit eine silbergraue Patina.

Rissbildung:

Durch wechselnde Feuchtigkeit und Temperaturen können feine Trocknungsrisse entstehen. Diese beeinflussen die Stabilität nicht und sind materialtypisch.

Quellen und Schwinden:

Holz nimmt Feuchtigkeit auf und gibt sie wieder ab. Dabei können sich leichte Dimensionsänderungen ergeben (z. B. Verziehen, Aufquellen oder Schwinden).

Harzaustritt:

Bei Nadelhölzern kann es zum Austreten von Harz kommen – dies ist ein natürlicher Vorgang und kein Mangel.

Maserung und Struktur:

Äste, Farbunterschiede oder Aderungen gehören zu den charakteristischen Merkmalen des Materials.

Bläue:

Bei länger anhaltender Feuchtigkeit können Pilze bläuliche Verfärbungen im Holz verursachen. Diese wirken sich nicht auf die Stabilität aus, verändern jedoch die Optik.

WSM – Walter Solbach Metallbau GmbH
Industriestraße 20 · 51545 Waldbröl · www.wsm.eu

Pflege- und Vorbeugungsmaßnahmen für Holzoberflächen

Um die natürliche Schönheit und Langlebigkeit von Holzfassaden zu erhalten, empfehlen wir folgende Pflege je nach Oberfläche:

Naturbelassenes Holz

- Regelmäßig lose Verschmutzungen mit einer weichen Bürste oder klarem Wasser entfernen.
- Oberflächen trocken halten, Staunässe vermeiden.
- Bei Schimmelbefall frühzeitig mit mildem Seifenwasser oder speziellen Holzreinigern säubern.
- Bei Bedarf kann ein Schutzanstrich nachträglich aufgebracht werden, dünn und gleichmäßig in Faserrichtung auftragen.

Lasierte Oberflächen

- Lasuren erhalten die natürliche Atmungsfähigkeit des Holzes, benötigen aber regelmäßige Auffrischung.
- Reinigung mit weichem Schwamm und mildem Reinigungsmittel; keine aggressiven Chemikalien verwenden.
- Je nach Witterungseinfluss empfehlen wir ein Nachlasieren alle 2–5 Jahre, um den Schutzfilm zu erneuern.
- Vor dem Nachlasieren Oberfläche gründlich reinigen und ggf. leicht anschleifen.
- Lasur dünn, gleichmäßig und in Faserrichtung auftragen; mehrere dünne Schichten sind haltbarer als eine dicke

Vorbeugung gegen Schimmelbildung

- Für ausreichende Belüftung sorgen.
- Blätter, Schmutz oder organische Ablagerungen regelmäßig entfernen.
- Direkten Bodenkontakt von Holz vermeiden, um anhaltende Feuchtigkeit auszuschließen.
- Bei stark gefährdeten Bereichen (z. B. Nordseiten, schattige Flächen) Schutz durch geeignete Holzschutzmittel in Betracht ziehen.

Qualität die Überzeugt

Deshalb gewähren wir eine einjährige Garantie auf die Qualität von Lackierungen und Lasuren, einschließlich ihrer UV-Beständigkeit. Für unbehandeltes Holz besteht keine Garantie.

WSM – Walter Solbach Metallbau GmbH
Industriestraße 20 · 51545 Waldbröl · www.wsm.eu